

SMEPper bieten Kurse an

Wahl 2013:
rng-Schüler empfehlen schwarz-grün



Karten ab 17. Oktober online

Ganz neu bei uns: Jan Rudolf





Lothar Eibofner
OStD, Schulleiter

„An zwei „Kennenlertagen“ sind die Fünftklässler außerhalb der Schule untergebracht und lernen sich als Klassengemeinschaft kennen.“

Liebe SchülerInnen, liebe LehrerInnen,
liebe Eltern und Freunde des RNG,

nach drei Wochen Unterricht im neuen Schuljahr haben wir uns hoffentlich wieder in den Schulalltag eingefunden. 145 neue Fünftklässler haben am zweiten Schultag ihre fünf Klassenzimmer bezogen – ihnen wünsche ich, trotz der recht großen Klassen, einen guten Start am RNG. Die Bildung einer zusätzlichen Klasse in der Klassenstufe 5 war beabsichtigt, die personelle Versorgung hat diese pädagogisch sinnvolle Umsetzung jedoch nicht zugelassen. Zusätzlich kann aus gleichem Grunde in der Klassenstufe 10 der einstündige Musikunterricht im Pflichtbereich derzeit nicht abgehalten werden. In dieser durchaus angespannten Situation war ein Anliegen, das bewährte Unterstützungssystem für unsere Schülerinnen und Schüler möglichst aufrecht zu erhalten. Dies betrifft sowohl den Förderunterricht und die Teilung von Einzelstunden in den Hauptfächern zur individuellen Förderung in den Klassen 5 und 6 als auch die Aufrechterhaltung der Hausaufgabenzeit für die Klassen 5 bis 7. Auch hoffe ich, für die Reduzierung im Allgemeinen Entlastungskontingent (Betreuung von Sammlungen etc.) für die KollegInnen einigermaßen verträgliche Lösungen gefunden zu haben.

Erstmalig werden wir in den bevorstehenden Thementagen vom 7. bis 9. Oktober in den Klassen 5 und 8 veränderte Themen

verfolgen. An zwei „Kennenlertagen“ sind die Fünftklässler außerhalb der Schule untergebracht und lernen sich als Klassengemeinschaft kennen. Am dritten Tag bearbeiten sie an der Schule Module zum Thema „Lernen lernen“. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 sollen sich auf einer zwei- oder dreitägigen Wanderschaft „erfahren“, im Idealfall ist das RNG Ziel und Endpunkt der Unternehmung.

Aus persönlichen Gründen hat zum Schuljahresende unsere Schulsozialarbeiterin Michelle Otto ihre Tätigkeit aufgekündigt und möchte sich in einem neuen Wirkungsfeld betätigen. Sie hat die Schule seit 2007 tatkräftig unterstützt, hat Schüler und Eltern kompetent beraten und mit Klassen präventiv gearbeitet – an dieser Stelle nochmals vielen Dank. Wir hoffen, dass die Stelle nach Abschluss der Ausschreibungsfrist zeitnah besetzt werden kann.

Nun wünsche ich allen, dass sie mit der über die Sommerpause aufgetankten Energie und mit den guten Vorsätzen in ein erfolgreiches Schuljahr 2013/14 durchgestartet sind.

Herzlichst

Ihr



rng-Ball 2013: Willkommen zum Ereignis des Jahres

Die Karten zum Ereignis des Jahres liegen bereit - Sie brauchen sie „nur noch“ abzurufen. Schnell sollten Sie schon sein, denn wenn am Donnerstag, 17. Oktober, um 20 Uhr die Reservierungsseite des rng-Balls online ist, könnten die Karten in Kürze ausverkauft sein.



Das Programm des neunten rng-Balls steht. Und es verspricht nicht weniger interessant zu werden als in den

Vorjahren. „Da ist wieder für jeden etwas dabei“, sagt Simone Schlotthauer, die Vorsitzende des veranstaltenden Fördervereins.

Den Auftakt macht die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu, diesmal mit einem Fagott-Ensemble unter der Leitung von Andrea Osti.

Mit von der Partie sind bei der „gnadenlos sensiblen Band“ Get-stuffed bekannte Gesichter aus alten rng-Schultagen. Get-stuffed gewann 2009 übrigens den Publikumspreis beim Oberschwäbischen Straßenmusikfestival.

Zum ersten Mal wird es akrobatische Kunst an der Stange (pole) geben. Hier

geht es um Kraft, Eleganz, Ästhetik, Tanz und Flexibilität. Hundert prozentig auf Gänsehaut müssen sich die Besucher bei der sensationellen Stimme von Janina Kuhn einstellen. Mit ihrem bezaubernden und doch rauchigen Soul kann Janina problemlos sogar mit den US-amerikanischen Größen mithalten. Wetten?

Außerdem gibt's eine Tombola mit tollen Preisen und natürlich die gewohnte gute Stimmung mit der Gianni-Dato-Band, die heuer zum fünften Mal dabei ist. Und Sie?

Michael Roth

Info

Karten gibt's unter www.rng-wangen.de/rngball

ab Donnerstag, 17. Oktober, 20 Uhr. Zugestellt werden die Karten dann nach Bezahlung per E-Mail. Beginn des Abends des Rupert-Neß-Gymnasiums ist am Samstag, 16. November, um 20 Uhr (Sekttempfang: 19 Uhr) in der Stadthalle Wangen. Festliche Kleidung ist erwünscht.

Neu am rng
Jan Rudolf
geboren in Köln
Englisch, Informatik

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

... was du daraus machst.

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Bürokratie

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Zeit mit Familie und Freunden

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

Albert Einstein und den Dalai Lama

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

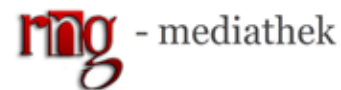
Sonnenschein, ein paar freundlichen Worten und einem guten Buch

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

nasskaltes Wetter, Egoismus und Rote Bete

Ehrung für Walter Patschke: 40 Jahre im Schuldienst

Seit 40 Jahren befindet sich Oberstudienrat Walter Patschke (links) im Schuldienst. Aus der Hand von Schulleiter Lothar Eibofner erhielt der Pädagoge jetzt eine Dankesurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann überreicht. Patschke, der die Fächer Deutsch und Französisch unterrichtet, hat sich am RNG vor allem um den Schüleraustausch mit Wangens französischer Partnerstadt La Garenne-Colombes verdient gemacht. Diese jährliche Begegnung von Jugendlichen hat Patschke 1979 ins Leben gerufen. Dafür, aber auch für das geleistete Wirken im Unterricht bedankte sich Schulleiter Eibofner beim Jubilar herzlich. *Michael Roth*

Liebe Eltern,

das Mediatheks-Team wurde bekanntlich am Ende

des vergangenen Schuljahrs mit dem Anerkennungspreis „Ins Licht gerückt“ bedacht. An den Elternabenden wurden die entsprechenden Urkunden verteilt bzw. Sie haben sie über Ihr Kind erhalten. Bitte melden Sie

sich, wenn ein Name falsch geschrieben ist oder Ihre Urkunde fehlt. Danke! Ihnen allen einen guten Start ins neue Schuljahr wünscht

Heidi Schubkegel

Motiviert und voller Ideen: SMEPper starten Tätigkeit

Seit verganginem Frühjahr hat das Rupert-Neß-Gymnasium 13 Schülermedienmentoren (wir berichteten). Das Landesmedienzentrum Stuttgart schickte den sehr kompetenten Trainer Christian Gust aus Konstanz, der die Jugendlichen im audio-visuellen Bereich ausbildete, sie aber auch so fit machte, dass sie ab sofort eigene Arbeitsgemeinschaften anbieten können. Viele Ideen haben die SMEPper, einige werden jetzt im AG-Bereich angeboten. Beispiele sind:

Die Film-AG

Martin Brauchle und Leon Raule (beide J1) bieten für Schüler ab Klasse 7 (aber auch für interessierte Lehrer) eine Arbeitsgemein-

schaft an, deren Ziel ein fertiger Spielfilm am Ende des Schuljahrs ist. Erster Treffpunkt ist am Donnerstag, 17. Oktober, um 13 Uhr im Altbau (Raum A110).

Schulnachrichten

Jessica Dadischeck aus der 9b setzt die Tradition der RNGmedia AG fort. Mit ihrem Projekt „Schulnachrichten“ möchte sie über wichtige Dinge und Geschehnisse rund um die Schule berichten. Ein Vorbesprechungstermin war in der vergangenen Woche, doch wer mitmachen möchte, meldet sich einfach bei ihr (oder per Mail bei info@rng-wangen.de).

Rund ums Internet

Sandra Prestel und Monika Spang (beide J1) werden mit

Vorträgen für die Fünftklässler im Februar das Internet näher bringen und auf die Gefahren dieses Mediums hinweisen.

Video für Lehrer

Einen Einsteigerkurs für Lehrer bietet Erdem Akar (9b) gemeinsam mit Vize-Chef Michael Roth an. In drei Sitzungen à 90 Minuten sollen interessierte Pädagogen Filmen, Schneiden und den Umgang mit dem Camcorder lernen. Damit könnten sie dann eigene Projekte im Unterricht selbst verwirklichen.

Gust kommt

Christian Gust kommt übrigens noch einmal ans rng. Workshops zum Jugendmedienschutz wird er dieses Mal anbieten. Handy, Datenschutz, soziale Netzwerke - was ist im Internet legal und was nicht? Für diese Fragen nimmt sich der Medienreferent des LMZ 20 Stunden



S M E P
Schüler-Medienmentoren-
Programm

Zeit und die Schüler für Projekte „von Schülern für Schüler“ fit machen. Die so zertifizierten übernehmen dann gleich kleine Aufträge bei Klassen-Workshops. Also in Sachen sorgfältiger Umgang mit Medien und umsichtiger Umgang mit

sozialen Netzwerken gibt es ein breites Angebot am rng.

Vortrag für Eltern

Nicht SMEPper sondern die Abteilung Kriminalprävention der Polizei Ravensburg

kümmert sich um die rechtliche Komponente des Medienschutzes. Am 8. Oktober (19.30 Uhr in der Stadthalle) referiert Gerhard Messer über die Gefahren des Internet. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.

Michael Roth

Neue Praktikanten schnuppern rng-Luft

David Krüger

Mathematik, Informatik

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

Schule ist, was uns alle verbindet – und einfach toll! :-)

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Unnötige Regeln und Bürokratie: Der gesunde Menschenverstand macht 99% aller Regeln, Vorschriften und Verbote überflüssig – man muss nur den Mut haben, sich seines eigenen Verstandes zu bedienen!

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Sport und Musik – ein Leben ohne Sport und Musik ist für mich nicht vorstellbar.

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

Kurt Gödel und Immanuel Kant – doch es gab (und gibt) noch viele weitere bemerkenswerte Personen, die es wenigstens verdient haben genannt zu werden. Allen voran David Hilbert, Johann Wolfgang von Goethe, Otto von Bismarck, Isaac Newton, James Clerk Maxwell, Bernhard Riemann, Karl Weierstraß, Albert Einstein, Richard Feynman, Werner Heißenberg, Max Planck, Niels Bohr, Erwin Schrödinger, Johannes Kepler, Leonhard Euler, Carl Friedrich Gauß, Évariste Galois, René Descartes, Felix Hausdorff, Emmy Noether, André Weil, Herrman Weyl uvm...

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

Mit guter Laune... ☺

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Schlechte Stimmung, Rücksichtslosigkeit, Intoleranz, Uneinsichtigkeit, Respektlosigkeit, Unehrlichkeit, Boshaftigkeit...



David Krüger

Leonie Kränzlein

Christopher Rüchardt

*Tilman Schauwecker
Ausbildungslehrer*

Leonie Kränzlein

Englisch, Erdkunde

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

... ein Ort, der zur Entwicklung der Schüler beitragen, ihnen Freude bereiten und Interessen fördern soll.

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Fernsehen, Süßigkeiten

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Familie, Freunde, ein gutes Buch

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

Queen Elizabeth II, Helmut Kohl

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

Unterstützung bei Problemen, zuhören, kleine Aufmerksamkeiten

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Entscheidungen über meinen Kopf hinweg ohne Rücksprache, unüberlegte Aussagen, Nichteinhaltung von Absprachen

Christopher Rüchardt

Geschichte, Gemeinschaftskunde

Vervollständigen Sie diesen Satz: Schule ist ...

keine Tretmühle, sondern ein heiterer Tummelplatz des Geistes.

Johannes Amos Comenius

Worauf könnten Sie am ehesten verzichten?

Langeweile

Worauf würden Sie niemals verzichten?

Humor und Schokolade

Sie dürfen zwei Personen der Zeitgeschichte einladen. Wer kommt?

Gerd Müller und Helmut Schmidt

Womit kann man Ihnen immer eine Freude machen?

Interessante Diskussionen oder Partie Tischkicker

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Unbegründete Unpünktlichkeit.

It's time to say good bye

Schulsozialarbeiterin Michelle Otto verabschiedet sich vom rng

Nach sechs Jahren Tätigkeit am Rupert-Neß-Gymnasium ist es für mich nun an der Zeit, mich zu verabschieden. Es waren sehr lebendige, bewegte und bewegende Stunden, Tage und Jahre. Die Pionierarbeit, die diese neu geschaffene Stelle mit sich brachte, kam mir sehr entgegen. Ich bin dankbar für den Freiraum, den ich nutzen durfte, um meine Arbeit am Gymnasium gestalten zu können. Ich durfte meine eigenen Grenzen und die anderer Menschen kennen lernen.

Meine Mitarbeit war auch Neuland für die Schulleitung und das Kollegium. Ich danke allen, die mein Handeln unterstützt und mit mir kollegial zusammengearbeitet haben. Unsere Damen im Sekretariat und die Hausmeister waren stets hilfsbereit und zur Stelle, wenn ich sie brauchte. Der Elternbei-

rat und der Förderverein stellten sich auf meine Bedürfnisse ein und waren sogar bereit, Veränderungen im System zuzulassen. Mein Dank geht auch an die SchülerInnen und Eltern für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Durch ihre Mitwirkung und Gesprächsbereitschaft ermöglichten sie eine gute Arbeitsatmosphäre. Die Gestaltung von Klassenstunden, besonders im präventiven Sinne, war mir ein großes Anliegen. Genossen habe ich die Mitarbeit in der SMV. In dieser Gruppe wird so viel Engagement seitens der SchülerInnen sichtbar, dass ein Zusammensein mit diesen jungen Menschen einfach nur ein Gewinn ist. Nun habe ich mich für einen ganz anderen Weg ent-



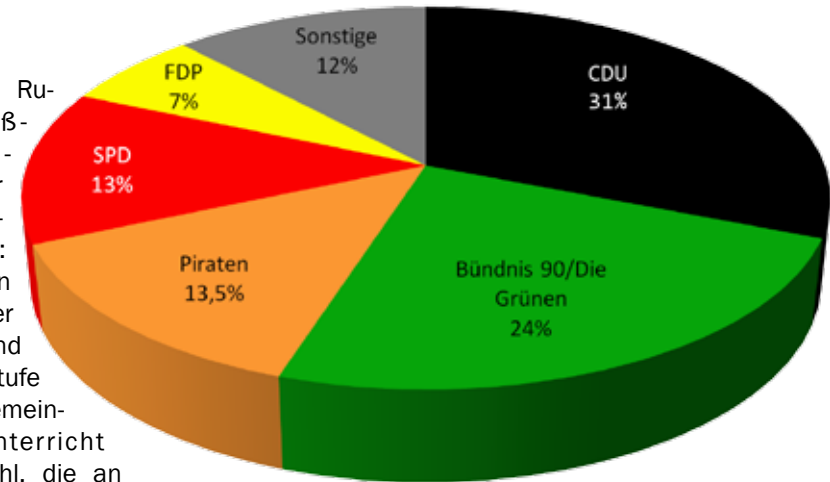
schieden, frei nach dem Motto: „Wer nicht vom Weg abweicht, bleibt auf der Strecke“, oder „do more of what makes you happy“.

In diesem Sinne wünsche ich allen Menschen, die ich am Gymnasium und im Umfeld meiner Arbeit kennen lernen durfte, eine gute, erfüllte Zeit und viel „happy“.

Michelle Otto

rng-Juniorwahl „empfiehlt“ eine schwarz-grüne Koalition

Auch am Rupert-Neß-Gymnasium wurde der Deutsche Bundestag gewählt 2013: 200 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9, 10 und der Jahrgangsstufe 1 haben im Gemeinschaftskundeunterricht an der Juniorwahl, die an über 2200 Schulen in ganz Deutschland durchgeführt wurde, teilgenommen. Dieses Projekt wurde unter anderem durch die Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt. Die Stimmabgabe erfolgte über das Internet, die Datensicherheit wurde dadurch gewährleistet, dass vor der Stimmabgabe jeder Wähler eine TAN-Nummer eingeben musste. Und so sähe der Deutsche Bundestag aus 2013, wenn nur die rng-Schüler seine Zusammensetzung bestimmt hätten:



CDU	31 %
Grüne	24%
Piraten	13,5%
SPD	13%
FDP	6,5%

Keine Chance für „Die Linke“

Etwas überraschend: Die Linke (3,5%) und alle anderen Parteien blieben unter der 5%-Sperrklausel. Nach diesem Ergebnis hätte es eine

„große Koalition“ zwischen der CDU und den Grünen geben können. Oder Bundeskanzlerin Angela Merkel hätte zwei weitere Parteien für eine mehrheitssichernde Koalition gebraucht.

Das Gesamtergebnis der Juniorwahl kann man übrigens im Internet unter der Adresse

www.juniorwahl.de

erfahren.

Der Elternbeirat informiert

„Ich will verstehen, was du wirklich brauchst“

Vortrag zur gewaltfreien Kommunikation (GfK) im Schulalltag mit Frank Gaschler und Zeteroglus Improvisationstheater

„Wenn wir unseren Kindern vorleben, wie sie für sich sorgen können, ohne Andere zu verletzen, lernen sie alles, was sie zum Leben brauchen.“ Dies ist der Grundgedanke der GfK.

Im Alltag kommt es immer wieder zu Konflikten. Dabei ist die Versuchung für alle Beteiligten groß, sich angegriffen zu fühlen, selber anzugreifen oder sich zurückzuziehen und die Schuld allemal eher beim Anderen zu suchen.

Im Streit wird viel gesprochen, in der Regel aber we-

nig darüber, was wir selbst und unser Gegenüber in diesem Moment wirklich brauchen.

Herzlich eingeladen sind SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen!

In dem Vortrag geht es darum, Sprachmuster, die im Umgang miteinander wenig hilfreich sind, zu erkennen und Alternativen zu finden. Zum Beispiel einfühlsam zu hören und zu verstehen, was das Gegenüber braucht. Außerdem zu erkennen, wofür es mir tatsächlich geht und aufrichtig Kontakt zu suchen. Schließlich klar und konkret sagen zu können, was man will und damit umgehen zu lernen, falls mein Gegenüber „Nein“ sagt.

Frank Gaschler ist sozialpädagogischer Begleiter an einem Münchner Gymnasium, zertifizierter Trainer für GfK, Elternkursleiter und Coach. Außerdem hat er mit seiner Frau Gundi Gaschler das Projekt „Giraffen-



traum“ zur Einführung der GfK in Kindergärten entwickelt. Dieses Projekt wurde in über 100 Kindergärten, Kitas und Grundschulen zusammen mit Multiplikatoren eingeführt und Hunderte von Erzieherinnen und

Lehrerinnen haben an den Seminaren teilgenommen. Ihr gemeinsam veröffentlichtes Buch heißt, „Ich will verstehen, was Du wirklich brauchst“.

Als besonderes Sahnehäubchen verfeinert das Impro-

visationstheater von Ismail Zeteroglu, das uns schon einmal bei einem Vortrag über Medienkompetenz begeistert hat, die genannten Informationen mit humorvollen und anschaulichen Beispielen aus dem Alltag.

Wir möchten Sie von ganzem Herzen motivieren, sich diesen informativen und unterhaltsamen Abend zu gönnen.

Elternbeiratsvorstand und
AK Sucht- und Gewaltprävention

Info

Vortrag über „Gewaltfreie Kommunikation“ (GfK) von Frank Gaschler mit Improvisationstheater von Ismail Zeteroglu. Am Montag, 25. November 2013, um 19 Uhr in der Stadthalle Wangen.

Lothar Eibofner begrüßt 145 neue „Fünferle“

Am Dienstag, den 10. September, wurden die neuen Fünftklässler am Rupert-Neß-Gymnasium in einer Einschulungsfeier aufgenommen. 145 neue Schülerinnen und Schüler wurden in die Klassen 5a bis 5e aufgenommen. „Gemeinsam auf den Weg machen“ - unter diesem Motto stand die Eröffnungsrede von Schulleiter Lothar Eibofner. „Gemeinsam vorangehen - gemeinsam lernen - gemeinsam feiern - Schüler, Lehrer und Eltern sollen gerne ans

RNG kommen.“ Vieles wird für die Fünftklässler neu sein, so zum Beispiel das vielfältige AG-Angebot der Schule.

Einen kleinen Eindruck vermittelte der Unterstufen-Chor unter der Leitung von Bernhard Ladenburger und die Unterstufentheater-AG von Silvia Fritsch.

Viele gespannte Gesichter warteten danach auf die Einteilung der neuen Klassen um anschließend mit den Klassenlehrern und ihren Schülermentatoren,

die als Schüleransprechpartner dienen, in ihr Klassenzimmer zu gehen. Wir wünschen allen eine tolle Zeit am Rupert-Neß-Gymnasium.

Der Elternbeirat und der Förderverein der Schule luden im Anschluss die Eltern ins Foyer der Stadthalle ein. Bei Kaffee in lockerer Atmosphäre konnten so die ersten Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden.

Peter Offenwanger



Auf der rng-Homepage ist eine ganze Menge los

Peter Offenwanger hat gegen Ende des vergangenen Schuljahrs die Betreuung der rng-homepage übernommen. Seither ist jede Menge los beim Web-Auftritt des Rupert-Neß-Gymnasiums. Praktisch sind alle aktuellen Veranstaltungen zeitnah online, die Bildergalerie ist deutlich gewachsen und auch optisch wurde vieles übersichtlicher und klarer. Von den zahlreichen Neuigkeiten einmal ganz abgesehen.

5er-Rallye läuft

So gibt es in diesem Schuljahr erstmals einen kleinen Wettbewerb für die fünften Klassen. Gemeinsam mit den Schüler-Mentoren (Mentoren) lösen die Klassen verschiedene Aufgaben. Zurzeit führt die Klasse 5b, die schon zwei Aufgaben gelöst hat. Die neuen „Aufträge“ gibt es über E-Mail, unmittelbar nachdem die Lösung der vorangegangenen Aufgabe eingegangen ist. Offenwanger verspricht sich dadurch eine schnellere Bindung der „Neulinge“ ans rng.

rng-info digital

Neu ist auch, dass direkt nach Erscheinen der Druck-

version das rng-info digital zum Nachlesen online gestellt wird. Sollte also einmal eines (ausnahmsweise) nicht daheim ankommen, gibt es im Netz Ersatz - übrigens in Farbe!



Peter Offenwanger

Tipps per E-Mail

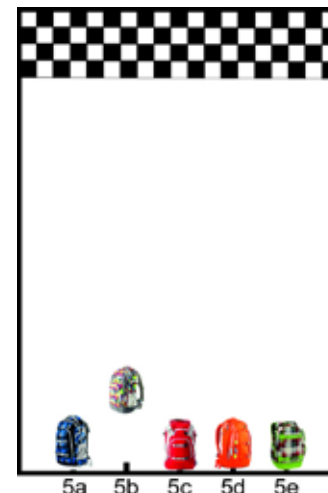
Hinweise, Tipps oder Verbesserungsvorschläge können gerne per Mail unterbreitet werden.

Die Adresse lautet homepage@rng-wangen.de und führt direkt in die Web-Schaltzentrale des Rupert-Neß-Gymnasiums.

Michael Roth

Die Adresse der Homepage ist natürlich nach wie vor:

www.rng-wangen.de



Impressum

rng-info

Herausgeber:
Schulleitung des
Rupert-Neß-Gymnasiums
Jahnstraße 25
88239 Wangen i.A.

tel.: +49 7522 97843-3
fax: +49 7522 97843-59
mail: info@rng-wangen.de
home: www.rng-wangen.de

Redaktion:

Michael Roth

Homepage-Redaktion:

Peter Offenwanger
homepage@rng-wangen.de

Druck:

Kuno Schüle

Auflage:

1250

Das nächste

rng-info

erscheint am

Dienstag, 17. Dezember 2013

Redaktionsschluss:

Freitag, 6. Dezember

Termine, Termine...	
Mittwoch, 2. Oktober bis Samstag, 5. Oktober	Bewegliche Ferientage und Tag der Deutschen Einheit
Montag, 7. Oktober bis Mittwoch, 9. Oktober	rng-Thementage für die Klas- sen 5 bis 9
Montag, 7. Oktober bis Freitag, 11. Oktober	Klasse 10: Bogy J1: Sozialpraktikum J2: Studienfahrt
Dienstag, 8. Oktober 19.30 Uhr, Stadthalle	Gefahren des Internet - Vor- trag von Gerhard Messer (Poli- zeidirektion Ravensburg)
Samstag, 16. November 20 Uhr, Stadthalle	rng-Ball 2013 - Der Abend des Rupert-Neß-Gymnasiums mit Tanz und guter Unterhaltung www.rngwangen.de/rngball
Montag, 18. November 18 Uhr, A-Bau	Berufsinformationsabend und Praktikumsbörse des Rotary- Clubs Wangen-Isny-Leutkirch
Mittwoch, 20. November 19.30 Uhr	Klasse 9: Der weitere Bil- dungsgang - Informationsver- anstaltung für die Eltern der Neuntklässler
Freitag, 6. Dezember 20 Uhr, Schwarzer Hasen	Gemeinsames Konzert der rng-Bigband mit der Landes- lehrerbigband Baden-Württ- emberg
Samstag, 7. Dezember ab 9.30 Uhr	Begegnungen der Schulmusik im rng (Workshop mit der Lan- deslehrerbigband für Schüler der Gymnasien aus Wangen, Leutkirch, Isny)
Montag, 25. November 19 Uhr, Stadthalle	„Ich will verstehen, was Du wirklich brauchst. Gewaltfreie Kommunikation im Alltag“ (Frank Gaschler und das Im- provisations-Theater unter der Leitung von Ismail Zeteroglu).
Montag, 16. Dezember 19.30 Uhr, St. Martin	Adventskonzert der rng-Chöre und -Orchester
Freitag, 20. Dezember 7.45 Uhr, St. Martin	Ökumenischer Schulgottes- dienst im Advent